

INHALT

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1
0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0
1 0 0

Über das EJP	3
Der NAP	5
Projektbeschreibung	6
Kurzprogramm	10
Evaluation	15
Unterstützer*innen	17
Anhänge	19



ÜBER DAS EJP

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1
0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0
1 0 0 0

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) bietet seit über 30 Jahren jungen Menschen einen Raum sich aktiv mit europapolitischen und gesellschaftlich relevanten Fragen auseinanderzusetzen, Visionen zur weiteren Gestaltung Europas zu entwickeln und diese mit anderen zu diskutieren.

Das EJP wird ehrenamtlich von Schüler*innen, Studierenden und Auszubildenden getragen und ist politisch unabhängig. Die Ergebnisse unserer Arbeit werden regelmäßig politischen Entscheidungsträger*innen präsentiert, um diesen einen Einblick in die Perspektiven junger Europäer*innen zu geben.

In jedem Jahr organisiert das EJP neben zahlreichen zweitägigen Parlamentssimulationen an Schulen bis zu sechs große Veranstaltungen in Deutschland, an denen Jugendliche aus ganz Europa beteiligt sind. Wir sind Teil des aus 40 nationalen Vereinen bestehenden internationalen Netzwerkes des European Youth Parliament (EYP). Deshalb erhalten jedes Jahr drei deutsche Delegationen die Möglichkeit, an den Internationalen Sitzungen des EYP teilzunehmen; gleichzeitig diskutieren viele weitere Jugendliche auf mehr als 600 Veranstaltungen pro Jahr in ganz Europa. Wir erreichen mit unserer Arbeit allein in Deutschland rund 1.500, europaweit mehr als 35.000 Jugendliche jährlich.

Unsere Ziele

*“Wir sind engagierte Jugendliche, die durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit den Austausch junger Menschen in Europa fördern sowie unsere Generation dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Die Vision unserer Arbeit beinhaltet damit, eine Gesellschaft aktiver Europäer*innen, die zur konstruktiven Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft beitragen.”*



ÜBER DAS EJP

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1
0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0
1 0 0 0 0 0

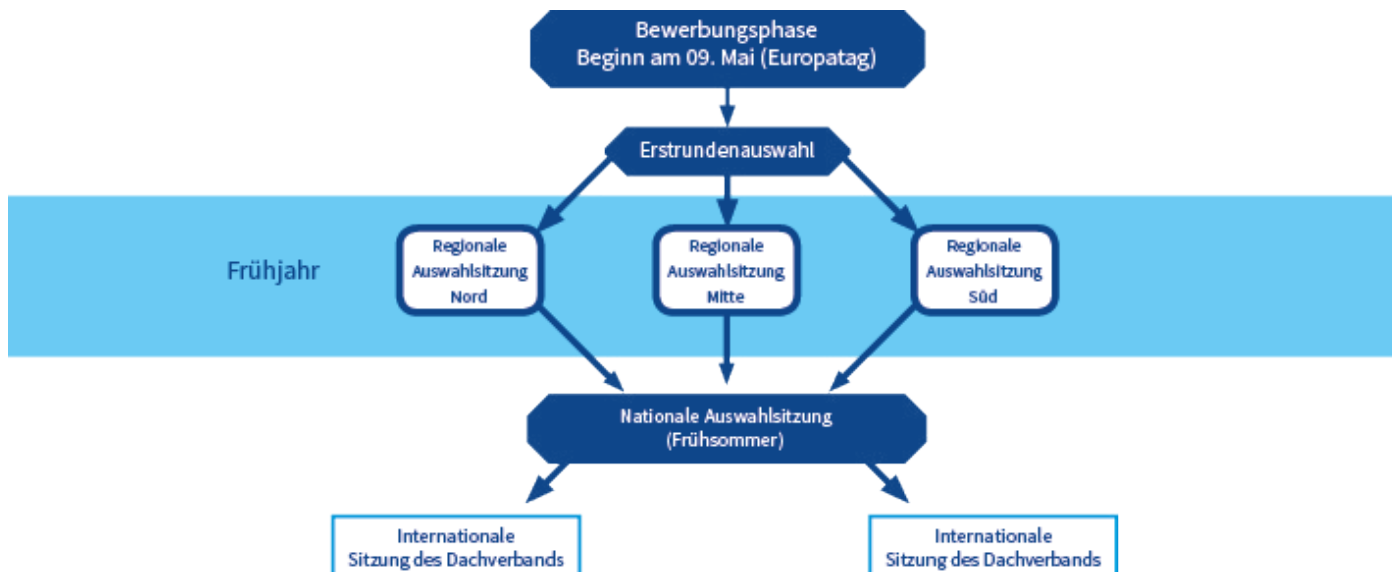
Das EJP verfolgt drei Hauptziele: Wir wollen junge Menschen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen anregen, Politik und Demokratie in Europa erleb- und erfahrbar machen und zur Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen beitragen.

Wir möchten Jugendliche für Europa begeistern und so einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten sowie die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Identität unterstützen. Indem wir Politik, Demokratie und die Arbeitsweise der EU unseren Teilnehmenden nahebringen, zeigen wir ihnen, dass aktive Partizipation und Übernahme von Verantwortung nicht nur notwendig sind, sondern auch Spaß machen. Den Jugendlichen bieten wir die Möglichkeit, ihre eigenen Potentiale zu entdecken und zu nutzen und so ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Sowohl die Delegierten auf unseren Veranstaltungen, als auch die Mitglieder unseres Vereins bekommen die Chance, ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen auszubauen. Die Arbeit in internationalen Teams fördert dabei die gegenseitige Anerkennung und die Entwicklung gemeinsamer Zielvorstellungen.



DER NAP

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1
0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0
1 0 0 0



VORAUSSWAHL UND REGIONALE AUSWAHLSITZUNGEN 2020/2021

Im Mai 2020 wurden Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren durch das EJP dazu aufgerufen, an der Vorauswahl teilzunehmen und einzeln oder als Gruppe eine thematische Ausarbeitung zu folgendem Thema zu verfassen:

“Digital democracy: In 2019, 50.66% of the eligible voters cast their ballot at the European Elections, marking the highest turnout since more than two decades. Nevertheless, half of the Europeans did not cast their votes. In how far can and should the EU use and develop digital mechanisms, for example in the fields of e-participation and e-voting, to bridge the gap to its citizens?”

Die 26 besten Schuldelegationen und 19 Einzeldelegierte qualifizierten sich für die Regionalen Auswahlsitzungen 2021 in Kassel oder Süddeutschland. Hier konnten sich zehn Delegationen und Einzeldelegierte für die Nationale Auswahlsitzung in Stuttgart qualifizieren.

Auf der Nationalen Auswahlsitzung Stuttgart konnten sich weiterhin jeweils acht der Delegierten für die Internationale Sitzung Riga (Lettland) beziehungsweise die Internationale Sitzung Nikosia (Zypern) qualifizieren, sowie sieben weitere Delegierte für die Nationale Auswahlsitzung Litauen.

PROJEKTbeschreibung



Die Nationale Auswahlstimmung in Stuttgart

Konzepte

Die Nationale Auswahlstimmung in Stuttgart vom 13. bis zum 18. Juli ist die abschließende Veranstaltung unseres Nationalen Auswahlprozess im Jahr 2021. Eine Besonderheit der Nationalen Sitzung war ihre hybride Ausführung - bedingt durch die Covid-19 Pandemie und der damit einhergehenden Planungsunsicherheit. Mittels Zoom, einem Discord Server und weiteren digitalen Tools, sowie der Einbindung dieser in analoge Programmpunkte konnte eine erfolgreiche Umsetzung gewährleistet werden.

Rund 160 Teilnehmende aus ganz Deutschland sowie dem europäischen Ausland, darunter Schüler*innen und Studierende aus 13 Ländern (Slowenien, Niederlande, Tschechien, Irland, Finnland, Zypern, Frankreich, Österreich, Bosnien & Herzegowina, Serbien, Schweden, Lettland, Kroatien) diskutierten unter dem Oberthema einer europäischen Datenstrategie.

Projektbeschreibung

Geplant wurde die Nationale Auswahlstimmung von 18 engagierten Jugendlichen, die Teil eines, durch die Projektleiter Julia Ablaßmeier (DE) und Lars Meier (DE) angeleiteten, Organisationsteams waren. Bereits mehrere Monate vor der Veranstaltung übernahm das Organisationsteam die operative Planung selbiger. Mit einem ausgefallenen sowie abwechslungsreichen akademischen und digitalen kulturellen Programm konnte die Vision einer besonderen und bisher für das EJP einmaligen Sitzung für die meisten Teilnehmenden erfüllt werden.



PROJEKT BESCHREIBUNG

0 0 1 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 0 0 1 1
1 1 1 0 0 1 1 0 1 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 1 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 0 0 0
1 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 0 1 0 0 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0
0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 0 0 0 1 0 0 1 0 0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 0 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0

Die Nationale Auswahl Sitzung in Stuttgart

Während der Nationalen Auswahl Sitzung Stuttgart waren die Teilnehmenden in Ausschüsse aufgeteilt, die aus neun bis elf Schüler*innen aus Deutschland und dem europäischen Ausland bestanden und von eine*r europäischen Ausschussleiter*in geleitet wurden. Betreut wurde die Sitzung ebenso von einem Journalist*innenteam, das die ganze Veranstaltung medial dokumentierte. Um die akademische Leistung der Teilnehmenden zu bewerten und die acht besten Schuldelegationen und sieben Einzeldelegierte für die Internationalen Sitzungen des kommenden Jahres auszuwählen, war ein fünfköpfiges Juryteam bestehend aus erfahrenen Vereinsmitgliedern auf der Veranstaltung anwesend.

Das Vorantreiben des digitalen Wandels ist eine der Prioritäten der Europäischen Kommission unter Ursula von der Leyen von 2019-2024 und dem 31. Nationalen Auswahlprozesses. Digitale Kompetenzen sind beispielsweise bei nur 53% der EU-Bevölkerung vorhanden, obwohl sie in der nahen Zukunft bei etwa 90% der Arbeitsplätze benötigt werden. Spätestens der Umgang mit der Covid-19-Pandemie hat gezeigt, dass Digitalisierung nicht nur im Arbeitsmarkt, sondern auch für eine funktionierende Gesellschaft essentiell ist. Die Kommission legt deshalb einen besonderen Fokus auf den Mobilfunknetzausbau, einen digitalen Binnenmarkt wie auch die Datensicherheit. Um diese Chancen zu nutzen, ist ein Balanceakt zwischen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Interessen erforderlich. Für die EU ist dieser Wandel notwendig, um international konkurrenzfähig zu bleiben und auch in Zukunft eine globale, digitale Führungsposition einzunehmen.



PROJEKTBESCHREIBUNG

0 0 1 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 0 0 1 1
1 1 1 0 0 1 1 0 1 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 1 0 0 1 1 1 0 0 1 1 1 0 0 0 0
1 0 1 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 0 1 0 1 1 0 1 0
0 1 0 0 0 0 0 0 1 0

Die Nationale Auswahlsitzung in Stuttgart

Schirmherren

“Als überzeugter Europäer unterstütze ich sehr gerne das Europäische Jugendparlament und freue mich sehr, dass Sie mit der diesjährigen Auswahlsitzung in der Landeshauptstadt Stuttgart zu Gast sind. Als Metropole im Herzen Europas pflegen wir internationale wie europäische Netzwerke, treiben die Digitalisierung voran, schaffen grenzüberschreitende Austauschmöglichkeiten für junge Menschen in Schule und Ausbildung und engagieren uns für Vielfalt und Toleranz. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich spannende digitale und persönliche Erlebnisse rund um die wichtigen gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit - danke, dass Sie sich aktiv daran beteiligen! Sie sind mit Ihrem Engagement die Zukunft unseres großartigen Kontinents. “

-Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister von Stuttgart
Schirmherr der Sitzung



Winfried Kretschmann
Ministerpräsident von Baden-Württemberg
Schirmherr der Sitzung

Dr. Wolfgang Schäuble
Präsident des Deutschen Bundestages
Schirmherr des Nationalen Auswahl Prozesses



PROJEKTBESCHREIBUNG

0 0 1 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 0 0 1 1
1 1 1 0 0 1 1 0 1 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 1 0 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 0 0 0
1 0 1 1 0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 1 0
0 1 0 0 1 0

Die Nationale Auswahlsitzung in Stuttgart

Veranstaltungsort

Unter regulären Bedingungen hätte die Veranstaltung gänzlich in Stuttgart stattgefunden. Die hybride Umsetzung ermöglichte es uns, den verschiedenen Projektteams die kulturellen Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt nahezubringen. Die Universitätsstadt Stuttgart ist unter Anderem aufgrund der Vorarbeit im Bereich der Digitalisierung, gerade in Bezug auf Smart City Projekte besonders geeignet, um eine passende Umgebung für Debatten zu Digitalisierung zu sein.



KURZPROGRAMM



Kurzprogramm der Veranstaltung mit Fokus auf Programmpunkte und deren Relevanz im Format

Hybridveranstaltung

Bei der Nationalen Auswahlsitzung Stuttgart wurde zum ersten Mal in der Geschichte des Europäischen Jugendparlament in Deutschland e.V. die Durchführung einer hybriden Veranstaltung geplant und umgesetzt. Vor Ort in Stuttgart hat das Projektteam, das akademische Team, die Sitzungsjournalisten sowie das Jury-Team, soweit möglich mit bis zu 40 Personen teilgenommen. Alle Delegierten sowie die begleitenden Lehrkräfte konnten digital via Zoom und Discord an der Sitzung teilnehmen. Insgesamt hatten somit ca. 150 europäische Jugendliche die Chance sowohl virtuell als auch analog in den Dialog und Austausch zu treten in den unterschiedlichen Programmpunkten.

Pre-Session Programm

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurde den Jugendlichen eine erste Möglichkeit des Austausches und Kennenlernens geboten. Das Pre-Session Programm über zwei Tage hinweg hatte das Ziel den Jugendlichen erstes Wissen zur Europäischen Union und ihren Institutionen, zum Umgang und dem Geben von Feedback, angemessener Debattenkultur und weiteren soft Skills zu vermitteln. Zusätzlich sollte eine willkommene Atmosphäre zum ersten Kennenlernen und Socializing geschaffen werden, um alle Delegierten in das neue Umfeld zu integrieren. Am 19.06.2021 und 03.07.2021 haben ca. 45 Delegierte die Möglichkeit ergriffen, um an diesem optionalen Programmpunkt teilzunehmen. Das Feedback zu diesem neu eingeführten Programmpunkt fiel durchaus positiv aus.

KURZPROGRAMM

```
0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 1
1 1 0 1 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0
0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 0
```

Kurzprogramm der Veranstaltung mit Fokus auf Programmpunkte und deren Relevanz im Format

Eröffnungsveranstaltung

Am 13.07.2021 fand die hybride Eröffnungsveranstaltung der Nationalen Auswahlveranstaltung Stuttgart 2021 in der Kulturhaus-Arena Stuttgart sowie via Zoom statt. Der Schirmherr Herr Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, sowie der Vorsitzende des Europäischen Jugendparlamentes in Deutschland e.V., Lukas Harkotte, der Sitzungspräsident und die Projektleitenden begrüßten die Delegierten offiziell zur hybriden Veranstaltung. Die Redner*innen begrüßten die Delegierten und Mitwirkenden offiziell.

Teambuilding

Im Rahmen des Teambuildings wurden die Jugendlichen zu Beginn der Veranstaltung auf die intensive Zusammenarbeit der Folgetage innerhalb ihrer Ausschüsse vorbereitet. Das Teambuilding fand zeitgleich hybrid am 13.07.2021 über Zoom oder Discord statt. Durch gruppendynamische Spiele und Aufgaben, die auf die gemeinsame Problemlösung im Team abzielen, lernten sich die Delegierten gegenseitig besser kennen und konnten insbesondere mögliche Kommunikationsbarrieren in der Veranstaltungssprache Englisch abbauen. Mittels spielerisch veranschaulichter Methoden wurden Rollen innerhalb der Gruppe gestärkt, der empathische Umgang miteinander geschult und eine respektvolle Kommunikationskultur geschaffen. Damit legten die Teilnehmenden die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit in ihren Ausschüssen.



KURZPROGRAMM

0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 1
1 1 0 1 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 1 1 0 0 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0
0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 0 1 0 0 1 0 0 1 1
1 0 0 0 0 0 1 0 0 0 0 0

Kurzprogramm der Veranstaltung mit Fokus auf Programmpunkte und deren Relevanz im Format

Ausschussarbeit

Am 14.07.2021, 15.07.2021 und 16.07.2021 erarbeiteten die 9 Ausschüsse in Anlehnung an eine der Prioritäten der amtierenden Europäischen Kommission unter Präsidentin Ursula von der Leyen, Lösungen zu kontroversen und aktuellen Fragestellungen hinsichtlich einer europäischen Datenstrategie. Die erarbeiteten Lösungsvorschläge, welche die Delegierten innerhalb der Ausschüsse im Konsensprinzip beschlossen, wurden in Form von Resolutionen nach dem Vorbild des Europäischen Parlaments festgehalten. Mit dem ambitionierten Ziel vor Augen, eine gemeinsame Lösung zu verfassen, welche anschließend während der Parlamentarischen Vollversammlung debattiert werden sollte, standen die Ausschüsse unter Zeit- und Qualitätsdruck, da ihre Vorschläge auch der Kritik der anderen Ausschüsse standhalten sollten. Die diskutierten Themen reichten von Ausschüssen zu der Entwicklung von Smart Cities bis hin zu Ausschüssen, die sich mit künstlicher Intelligenz oder der Sicherung demokratischer Prozesse in Angesicht von Desinformation und Wahlmanipulation beschäftigten. Eine vollständige Liste der Themen findet sich im Anhang des Abschlussberichts. Auf der Basis ihrer inhaltlichen Vorbereitung konnten die Delegierten die unterschiedlichen Argumente sachlich abwägen und schließlich überlegte und gleichermaßen innovative Lösungsvorschläge ausarbeiten.

KURZPROGRAMM

0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 1
1 1 0 1 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0
0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1
1 0

Kurzprogramm der Veranstaltung mit Fokus auf Programmpunkte und deren Relevanz im Format

Besonderes Expert*innenformat - Panel Discussion & Round Table

Um den Delegierten einen tieferen Einblick in die alltäglichen Herausforderungen ihrer Themengebiete zu ermöglichen und Konflikte und Überschneidungspunkte einer europäischen Datenstrategie aufzuzeigen, gab es am Mittwoch, dem 14.07.2021 ein insgesamt dreistündiges Format mit Expert*innen. Insgesamt konnten wir hierfür zwölf Expert*innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (siehe detailliertes Programm mit Expert*innenliste) gewinnen, die detailliert auf die Fragen der Teilnehmenden eingingen. Der Ablauf sah nach einer hybrid durchgeführten Paneldiscussion individuelle Expertengespräche der Delegierten pro Ausschuss und einen direkten Austausch zwischen Delegierten und den Vertreter*innen aus Wirtschaft, Forschung und Politik vor.

Parlamentarische Vollversammlung

Die Parlamentarische Vollversammlung der Nationalen Auswahlsitzung Stuttgart wurde feierlich vom Sitzungspräsidenten Vedad Misirlic eröffnet. Gemäß den Regeln des Europäischen Parlaments stellte am 17. Und 18. Juli 2021 jeder Ausschuss seine Resolution der Vollversammlung vor. Nach Verteidigungs- und Angriffsreden folgten lebhaft geführte Debatten, in denen zwar kritisch, aber vor allen Dingen konstruktiv über die vorgeschlagenen Lösungsansätze diskutiert wurde.

KURZPROGRAMM

0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 1
1 1 0 1 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0
0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1
1 0 0 0 0 1 0 0 1 0

Kurzprogramm der Veranstaltung mit Fokus auf Programmpunkte und deren Relevanz im Format

Die Delegierten stellten sich dabei der Herausforderung, ihre Aussagen und Änderungsvorschläge in Redebeiträgen begrenzter Zeit zu erklären und ihre Meinung in Form von sachlicher Kritik zu äußern. Den Abschluss jeder Debatte bildeten eine zusammenfassende Rede und schließlich die Abstimmung über die Resolution. Die Debatten der Jugendlichen während der Parlamentarischen Vollversammlung zeichneten sich durch eine umfassende Kenntnis der Thematik und eine daraus resultierende hohe Qualität ihrer Beiträge aus.

Programm für Lehrkräfte

Die begleitenden Lehrkräfte erhielten einen Einblick in den Ablauf der NAS Stuttgart sowie in die Arbeitsweise des EJP. Neben der Teilnahme an der Vollversammlung, der Eröffnungszeremonie sowie der Paneldiscussion, wurden verschiedene Workshops zu digitalen Arbeitstools angeboten.

Die Resonanz der Lehrkräfte zum Ablauf der hybriden Veranstaltung war durchweg positiv, insbesondere im Hinblick auf die Durchführung des NAP 2020/2021 trotz Einschränkungen.



EVALUATION

1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1
0 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 1 0 0 1 0 1 1
0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0
1 0 0 0

Evaluation der Veranstaltung

Die Nationale Auswahlsitzung Stuttgart wurde erfolgreich durchgeführt. Nicht zuletzt durch unsere langjährige Erfahrung im Bereich der europapolitischen Bildungsarbeit, das umfassende Engagement unserer ehrenamtlichen Projektmitarbeiter*innen sowie dank der Unterstützung unserer Partner*innen war es möglich, die Sitzung professionell zu realisieren.

Im Rahmen jeder unserer Veranstaltungen nehmen wir von allen Teilnehmenden Feedback entgegen; hierbei werden vor Beginn der Veranstaltung und am Ende der Parlamentarischen Vollversammlung, die im Nachgang ausgewertet werden. Die gemachten Aussagen werden genutzt, um Stärken und Schwächen im Programmablauf zu definieren und damit unsere Veranstaltungen für die jeweilige Zielgruppe zu verbessern. Teil der Befragung ist außerdem eine Anekdotensammlung, die uns einen individuellen Eindruck bieten sollen. Da der Bogen grundsätzlich einheitlich gestaltet ist, ist es uns möglich, die Ergebnisse zu vergleichen und innerhalb eines Veranstaltungsjahres konkrete Thesen aufzustellen. Die Ergebnisse der Evaluation zeigen, dass durch die Veranstaltung die Ziele des EJP erreicht wurden.

Gemäß unserer Zielsetzung versuchen wir, unseren Teilnehmenden demokratische Entscheidungsprozesse näher zu bringen, indem wir Demokratie auch für die junge Generation erleb- und erfahrbar machen. So gaben etwa 75% der Delegierten der Nationalen Auswahlsitzung Stuttgart im Anschluss explizit an ein gutes bis sehr gutes Verständnis der Europäischen Mechanismen und Institutionen zu haben.



EVALUATION

1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1
0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1 1
0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0
1 0 0 0

Evaluation der Veranstaltung

Die Delegierten der Veranstaltung wurden zu einer aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen Themen auf dem Gebiet der europäischen Datenstrategie angeregt. Ca. 96% der Teilnehmenden zeigten sich nach der Veranstaltung motiviert, weiterhin über politische Themen ihres Alltags zu debattieren.

Die dritte Priorität unserer Zielsetzung ist die persönliche Weiterentwicklung der an unseren Projekten beteiligten Jugendlichen. Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Fähigkeiten auch jenseits ihrer formellen Bildung auszubauen und sich eigenständig weiterzubilden. So fühlten sich 98% der Teilnehmenden dazu in der Lage, in einem interkulturellen Team zu Arbeiten und zu Kommunizieren.

Auf lange Sicht hat das EJP mit der Nationalen Auswahlsitzung Stuttgart einen wesentlichen Beitrag zur aktiven politischen Partizipation in Deutschland und zum interkulturellen Dialog in Europa geleistet.

UNTERSTÜTZER*INNEN

0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 1
1 1 0 1 0 0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1 1 1 1 0 0 1 1 0
0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 0 1 0 0 1 1 0 0 1 1
1 0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 0 0 0 0

Die Nationale Auswahlitzung Stuttgart 2021 wäre ohne die finanzielle und inhaltliche Unterstützung unserer Partner*innen nicht realisierbar gewesen.

Als gemeinnütziger und überparteilicher Verein, der von ehrenamtlich aktiven Jugendlichen getragen wird, sind wir auf die Unterstützung von öffentlichen Institutionen, aber auch von Privatunternehmen und Verbänden angewiesen, um unsere Veranstaltungen und die Vereinsarbeit auf unserem professionellen und anspruchsvollen Niveau durchzuführen.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle nochmal für die großzügige Unterstützung bei der **Jugendstiftung Baden-Württemberg**, der **Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**, der **Friede-Springer-Stiftung**, der **LBBW Stiftung**, der **Reinhold-Beitlich-Stiftung**, **Reinhold-Maier-Stiftung Baden-Württemberg** sowie der **Reinhard Frank-Stiftung** bedanken.

Zudem hat uns das **Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg** durch ihre außergewöhnliche Förderung in der Umsetzung der Veranstaltung unterstützt.

Außerdem möchten wir uns bei der **EnBW AG**, der **Robert Bosch GmbH**, der **BMW Group**, der **GLS Treuhand e.V.** und der **DZ Bank**, für ihre finanzielle und inhaltliche Mithilfe bei der Planung der Veranstaltung bedanken.

Zuletzt möchten wir einen besonderen Dank an die lokalen Projektpartner vor Ort ausdrücken, die uns in der inhaltlichen Planung und Umsetzung der Veranstaltung unterstützt haben. Hierzu zählt die **Stadt Stuttgart**, **Europe Direct Informationszentrum Stuttgart** sowie das **Europa Zentrum Baden-Württemberg - Institut und Akademie für Europafragen**.



UNTERSTÜTZER*INNEN

0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 1
1 1 0 1 0 0 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0
0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 1 0 1 0 0 1 0 1 1
1 0 0 0 0 1 0

Nicht zuletzt möchten wir auch die zahlreichen Unternehmen und Institutionen benennen, die mit großzügigen Sachspenden die Veranstaltung unterstützt haben:

- Denttabs GmbH
- Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG
- TeeGschwender GmbH
- ZEIT AG
- Peter Kölln GmbH & Co. KGaA

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Redner*innen, Expert*innen im Rahmen der Partizipationsworkshops sowie weiteren Gästen, die den Jugendlichen gezeigt haben, dass ihre Ideen und Diskussionen Interesse und Gehör finden.

ANHÄNGE

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1
0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0
1 0 0 0

Themen

REGI

Committee on Regional Development

All green everything: With the rising importance of renewable energy and advancing technology, the development of smart cities has increased significantly. How can the EU support existing projects and encourage innovation?

ECON

Committee on Economic and Monetary Affairs

Innovating Finances: Strong and further accelerating technological progress, banking and the management of personal finances is more digital than ever before. What can the EU and its Member States do to foster innovation in the financial technology sector and strengthen the EU as a digital finance hub, while also keeping in mind accessibility and data security for all citizens?

ENVI

Committee on Environment, Public Health and Food Safety

Doctor Google: With the increase of self-diagnosis and self medication rising in developing countries, as well as Member States, the issue of mis-medication is putting the health of individuals at risk. How can Member States balance the potential benefits and dangers of people's self-care for their health while ensuring all the citizens have access to a fair and efficient healthcare system?

IMCO

Committee on Internal Market and Consumer Protection

To the moon: With the cryptocurrency market being extremely volatile and the general public still not being united over the view of these new evolving currencies, what should the EU's steps be, if any, in regulating and maintaining this market and ensuring the safe passage of digital goods on the internet within the EU?

ANHÄNGE

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1
0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0
1 0 0 0

DROI

Subcommittee on Human Rights

Out of sight, out of mind: Despite the European Commission Directive on Combating and Preventing Trafficking in Human Beings and Protecting its Victims, the issue of child trafficking appears to persist in the EU. What should the EU do in order to gather data regarding child trafficking, as well as tackle the issue itself?

INGE

Special Committee on Foreign Interference in all Democratic Processes in the European Union, including Disinformation

Let's vote: The United States' inability to detect and disrupt the interferences in the 2016 presidential election was a demonstration of how new information technologies might affect our decision-making. How should the EU and its Member States work against information warfare and ensure the stability of our democracy?

AIDA

Special Committee on Artificial Intelligence in a Digital Age

We ride at dawn: With companies like Tesla and Google offering self-driving software and the future of artificial intelligence evolving rapidly, what should the EU's stance be on the development and usage of self-driving vehicles in general?

LIBE

Committee on Civil Liberties, Justice and Home Affairs

Reshaping humanitarian action: Over the past decade, the number of people affected by humanitarian crises, as well as their scale, has almost doubled. Yet, humanitarian aid agencies remain inefficient, failing to meet priority needs, as well as excluding local communities from decision-making regarding the distribution of resources, and failing to prepare them for future crises. Should the EU take steps in order to improve and ensure the efficiency of humanitarian aid, and if so, in what ways?

FEMM

Committee on Women's Rights and Gender Equality

The dark side of the rainbow: The rate of suicide attempts among Transgender people in the EU is very high, with 50% of them attempting to commit suicide before the age of 20. How can the European Union reduce the rate of suicide amongst members of the LGBT+ community?

20



ANHÄNGE

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 0 1
1 0 0 1 0 1 0

Detailiertes Programm

Dienstag, 13.07.2021

Ankunft Delegierte, Teambuilding & Eröffnungszeremonie

14:00 - 15:00	Eröffnungszeremonie (vor Ort und digital)	Offizielle Eröffnung der Sitzung: <ul style="list-style-type: none">• Videobotschaft des Schirmherrn Winfried Kretschmann• Videobotschaft des Vorstandsvorsitzenden Lukas Harkotte• Rede der Projektleitenden• Eröffnungsrede des Sitzungspräsidenten Vedad Misirlic (BA)• EU Hymne
15:00 - 15:30	General Teambuilding (digital)	Einleitung des gruppenspezifischen Kommunikationstrainings im Plenum und Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen durch den Vorstand
16:00 - 16:30	Teambuilding in Ausschüssen (digital)	Bei unserem Gruppenspezifischen Kommunikationstraining in den neun Ausschüssen lernten die Teilnehmenden sich selbst und ihr Team besser kennen.
20:00 - 22:00	Kulturelles Abendprogramm	<p>An den Abenden boten wir für die digital Teilnehmenden eine breite Auswahl an virtuellen Aktivitäten an (z.B. Escape Rooms, Gesellschaftsspiele, Quizzes) bei denen sie sich gegenseitig besser kennenlernen und auch informell austauschen können.</p> <p>Die Teilnehmenden vor Ort in Stuttgart konnten die Stadt Stuttgart näher kennenlernen. Hierfür hat das Projektteam beispielsweise Stadt-Rallyes und andere Challenges vorbereitet und besondere Höhepunkte der Stadt recherchiert</p>

ANHÄNGE

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 0 1
1 0 0 1 0 1 0

Mittwoch, 14.07.2021

Podiumsdiskussion, Expert Talks & Ausschussarbeit

14:00 - 15:30 **Podiumsdiskussion**
(vor Ort und digital)

**Kulturhaus Arena,
Stuttgart**

**Panel Discussion zur Europäischen
Datenstrategie:**

Teilnehmer:

- Frank Karlitschek (Next-Cloud)
- Luca Peinsold
- Simon Lenze (EJP e.V.)

Ablauf:

- Word Cloud zum Thema Digitalisierung
- Vorstellung der Experten
- Erste Frage- und Diskussionsrunde
- Brainstorming der Delegierten in Breakout Rooms
- Zweite Frage- und Diskussionsrunde

16:00 - 17:30 **Expert Talks**
(digital)

Die Delegierten konnten hier mehr über ihre Ausschussthemen erfahren und den Expert*innen themenspezifische Fragen zu ihren Ausschüssen stellen. Nach einer kurzen Vorstellung der eigenen Person und des Bezugs zum Thema konnten die Delegierten Rückfragen stellen.

17:30 - 18:30 **Ausschussarbeit**
(digital)

Beginn der akademischen Arbeit in den Ausschüssen nach den Prinzipien des Europäischen Parlaments. Die Fragestellungen der Ausschüsse wurden von den Delegierten anhand von zu lösenden Problemen und Vorschlägen für die Verbesserung erarbeitet.

ANHÄNGE

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 0 1
1 0 0 1 0 1 0

20:00 - 22:00 Kulturelles Abendprogramm

Das **Euroconcert** bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, auch Talente abseits des Debattierens mit den anderen zu teilen. Jede*r Teilnehmende hatte die Möglichkeit eine zuvor aufgenommene Performance (z.B. Gesang, Musik, Zauberei...) mit den anderen Teilnehmenden als Publikum zu teilen.

Expert*innen der Expert Talks

- DROI: Dr. Stefan Lorenzmeier - Universität Augsburg
INGE: Franziska Maier - Universität Stuttgart
IMCO: Valentin Seehausen - Frankfurt School of Blockchain und FinTechRat
AIDA: Prof. Dr. Marc Kuhn - DHBW Stuttgart
FEMM: Alexander Häfner - mission trans
ECON: Markus Birkelbach & Kai-Oliver Brand - DZ Bank
REGI: David Stahmann - EnBW
LIBE: Darina Pellowska - Centre for Humanitarian Action
ENVI: Diana Messa - Parlamentarische Referentin (Renew Europe),
Betreuung des ENVI-Ausschusses



ANHÄNGE

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 0 1
1 0 0 1 0 1 0

Donnerstag, 15.07.2021

Ausschussarbeit

14:00 - 18:00 **Ausschussarbeit**
(digital)

Am ersten vollen Tag der Ausschussarbeit wurden die sogenannten “Informative Clauses” (ICs) entwickelt und formuliert, in denen das vorhandene Problem in verschiedenen Facetten dargestellt wird.

16:00 - 17:30 **Expert Talks**
(digital)

Die Delegierten konnten hier mehr über ihre Ausschussthemen erfahren und den Expert*innen themenspezifische Fragen zu ihren Ausschüssen stellen. Nach einer kurzen Vorstellung der eigenen Person und des Bezugs zum Thema konnten die Delegierten Rückfragen stellen.

20:00 - 22:00 **Kulturelles**
Abendprogramm

Freitag, 16.07.2021

Ausschussarbeit

14:00 - 18:00 **Ausschussarbeit**
(digital)

Im letzten Schritt der Ausschussarbeit wurden die sogenannten “Operative Clauses” (OCs) entwickelt und formuliert, in denen der Ausschuss seine Lösungsvorschläge für die vorher analysierten Probleme formuliert. Die gesamte Arbeit des Ausschusses wurde in einer sogenannten Resolution festgehalten.

20:30 - 22:00 **Kulturelles**
Abendprogramm

ANHÄNGE

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 0 1
1 0 0 1 0 1 0

Samstag, 17.07.2021

Parlamentarische Vollversammlung

11:15 - 11:30 **Eröffnung der
Parlamentarischen
Vollversammlung**
(vor Ort und digital)

Hotel Silber, Stuttgart

Die parlamentarische Vollversammlung stellte den Höhepunkt der akademischen Arbeit dar. Hier präsentierten die Ausschüsse die Ergebnisse ihrer Arbeit und debattierten diese mit den anderen. Die Delegierten stimmten dann über die Verabschiedung der Resolutionen der anderen Ausschüsse ab.

- Rede Stadt Stuttgart
- Rede der stellvertr. Vorstandsvorsitzenden Lena Kreft
- Eröffnung durch den Sitzungspräsidenten Vedad Misirlic (BA)

11:30 - 12:30 **Debatte I** INGE

12:30 - 13:30 **Debatte II** ECON

14:30 - 15:30 **Debatte III** AIDA

15:30 - 16:30 **Debatte IV** ENVI

17:00 - 18:00 **Debatte V** LIBE

18:00 - 19:00 **Debatte VI** REGI

ab 21:00 **Kulturelles
Abendprogramm**

25



ANHÄNGE

0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 0 1
0 1 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 0 1
1 0 0 1 0 1 0

Sonntag, 18.07.2021

Parlamentarische Vollversammlung

09:30 - 10:30	Debatte VII	IMCO
11:00 - 12:00	Debatte VIII	FEMM
12:00 - 13:00	Debatte IX	DROI
14:00 - 14:30	Workshop: Aktiv bleiben im EYP	In diesem Workshop konnten die Delegierten mehr darüber erfahren, welche Partizipationsmöglichkeiten der Verein in Deutschland und international bietet und wie sie sich weiterhin engagieren können.
14:30 - 15:00	Abschlusszeremonie	<ul style="list-style-type: none">• Reden der Teamleiter*innen• Rede des Projektteams• offizieller Abschluss durch den Sitzungspräsidenten• EU Hymne



UNTERSTÜTZER*INNEN

0 0 1 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 0 1 1 0 0 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 0 0 1 1
1 1 1 0 0 1 1 0 1 0 0 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 0 1 1 0 1 1 1 0 0 1 0 1 1 1 0 0 1 1 0 1 0 0 0
1 0 1 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 1 0 0 1 1 0 0 0 1 0 0 1 0 1 0 1 0 0 1 1 0 1 0
0 1 0 1 0 0 1 0 0 0 0 1 0 0 0 0

Unterstützer*innen und Partner*innen

Die Nationale Auswahlsitzung in Stuttgart wird durch die folgenden Partner*innen und Förderer unterstützt:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

friede springer stiftung

RFS Reinhard Frank-Stiftung



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

Baden-Württemberg



JUGEND-
STIFTUNG

Baden-Württemberg

Reinhold Maier
Stiftung | Baden-Württemberg

LB BW
Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

GLS *Trenhand*

GLS *Trenhand*

Dachstiftung
für individuelles
Schenken

DZ BANK



Volksbank
Stuttgart eG

EnBW

Projektpartner:

EUROPE DIRECT
Informationszentrum
STUTT GART

von der Europäischen Union kofinanziert



EUROPA ZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG
Institut und Akademie für Europafragen

STUTT GART





STUTT GART '21
NATIONAL SELECTION CONFERENCE



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY

**Europäisches Jugendparlament in
Deutschland e.V.**

MACHWERK in der Alten Münze
Am Krögel 2
10179 Berlin

+49 (0) 30 629 383 28

info@eyp.de